

Lösungsschlüssel

LESEVERSTEHEN

1. Gartenarbeit

Aufgabe 1

0.	1.	2.	3.	4.	5.	6.
B	G	A	F	D	C	E

Aufgabe 2

0. im Naturschutzgesetz
7. beim Umwelt- und Grünflächenamt
8. ab Ende März / ab April
9. weil dann die letzten Fröste garantiert vorüber sind
10. mit Knoblauch
11. Phosphor
12. Kali
13. mit Gerstenkörnern
14. auf Flächen mit Stauden, die magere Böden bevorzugen
15. man deckt ihn ab / man lässt ihn in Ruhe

2. Contra Dosen

Aufgabe 1

	R / F
0. Viele Schüler kaufen gern Getränke in einer Dose.	R
1. Die meisten Schüler denken beim Trinken einer Dose an die Umwelt.	F
2. Umweltfreundliche Alternativen sind nicht beliebt, weil sie unbequem sind.	R
3. Man sollte sein Kaufverhalten aus zwei Gründen ändern.	R
4. Flaschen sind aus verschiedenen Gründen besser.	R
5. Die Schule sollte den Dosenautomaten noch nicht ersetzen.	F
6. Viele andere Schulen sind auch nicht besser, wenn es um den Umweltschutz geht.	F

Aufgabe 2

Wo kaufen viele Schüler Getränke?	0. am Automaten
Welche Alternativen zu Dosen werden im Text genannt?	7. Flaschen 8. Getränke von zu Hause
Welche Argumente sprechen gegen Dosen?	9. bei der Herstellung / beim Recyclen entstehen toxische Abbauprodukte 10. nur die Hälfte einer Dose kann recycelt werden 11. gesundheitliche Gründe (Metallion)
Warum sind Flaschen besser?	12. sie wird neu gefüllt 13. sie kann vollständig wiederverwertet werden 14. sie sind frei von Giftstoffen/ geruchsneutral/ geschmacksneutral/wieder verschließbar
Was schlagen die Schüler vor?	15. die Schule soll einen Kaffeeautomaten kaufen

SCHREIBEN

Aufgabe 1

0. Die Tabelle beschäftigt sich mit den **nach ökologischer Wirtschaftsweise gehaltenen Tieren.**
1. Die Tabelle stammt **von dem Statistischen Bundesamt.**
2. Die Daten sind **in Stück und in Prozent angegeben.**
3. Die Tabelle prüft **die Angaben aus 2010.**
4. Die Tabelle vergleicht **die Tiere insgesamt und die ökologisch gehaltenen Tiere.**
5. Die meistgezüchteten Tiere **sind die Hühner mit 114.113.374 Stück.**
6. Auf dem letzten Platz **sind die Ziegen zu finden.**
7. Den größten Unterschied **sieht man bei den Schweinen und den Hühnern.**
8. Bei den ökologisch gehaltenen Tieren **finden wir auch die Hühner an der ersten Stelle.**
9. Wenn man die Prozentzahl beobachtet, **kann man feststellen, dass 33% der Schafe biologisch gezüchtet werden.**
10. Zusammenfassend kann man sagen, **dass nur ein kleiner Anteil der Tiere biologisch gezüchtet wird.**

Aufgabe 2

Tóth Sándor
1234 Budapest
Pf. 345.

Budapest, 11.01.2018

Garten GmbH
80705 München
Hauptstraße 72

Ihr Stellenangebot in der Zeitschrift „Gartenpflege“ vom 15.09. 2017, Gartenbauingenieur

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre Anzeige hat mich neugierig gemacht, deshalb möchte ich mich hiermit vorstellen. Mein Name ist Sándor Tóth, ich komme aus Ungarn. Zurzeit studiere ich an der Szent István Universität Gödöllő, Fakultät für Agraringenieure. Ich bin im fünften Semester. Der Schwerpunkt meines Studiums ist Gartenbau.

An der Universität studiere ich Fachsprache Landwirtschaft sowohl in Deutsch als auch in Englisch. Nicht nur Fremdsprachen, sondern auch Informatik halte ich für wichtig. Ich kann mit Programmen Word, Excel, Powerpoint und dem Internet gut umgehen.

Mein dreimonatiges Universitätspraktikum habe ich im vorigen Semester im Gartenbaubetrieb „Bäume und Sträucher“ in Kecskemét gemacht. Da habe ich im Bereich Gartenbau viele praktische Erfahrungen gesammelt.

Meine Gehaltsvorstellungen würde ich gern nach einer Probezeit äußern.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ich meine Kenntnisse und Fähigkeiten bei Ihrer Firma beweisen könnte.

Mit freundlichen Grüßen

Sándor Tóth

131 Wörter

HÖRVERSTEHEN

Aufgabe 1

0. Thema der Sendung ist der Klimawandel im Himalaya.	R
1. Der Bauer erzählt über die indischen Wetterverhältnisse im Laufe des ganzen Jahres 2010.	F
2. Im August 2010 hat es in Nordindien mehr geregnet, als gewöhnlich.	R
3. Die jährliche Durchschnittstemperatur ist in Nord-Indien um 1 Grad höher.	F
4. 1 Grad Temperaturerhöhung beeinflusst das Leben der Pflanzen.	R
5. Wegen der Temperaturerhöhung verlassen die Zugvögel Nordindien erst später.	F
6. Die Bewohner von Nordindien benutzen das Schmelzwasser der Gletscher auch zum Kochen.	R
7. Die Forscher meinen, dass man in der Zukunft das Schmelzwasser der Gletscher nur zur Bewässerung der Felder benutzen kann.	F

Aufgabe 2

Was ist das Thema der Sendung?	0. Knoblauch
Wann kann man Knoblauch kaufen?	8. das ganze Jahr über
Welche Saisonwaren werden erwähnt?	9. Erdbeere
	10. Spargel (a 9. és a 10. válaszok sorrendje tetszőleges)
In welchem Land produziert man den meisten Knoblauch?	11. in China
Wie viel Tonnen Knoblauch hat Deutschland im Jahre 2009 importiert?	12. 18.000
Wo essen die Menschen mehr Knoblauch: in Deutschland oder im Ausland?	13. im Ausland
Welchen Vorteil hat der Knoblauch außer dem Geschmack?	14. gesund / gut für das Herz
Welcher Knoblauch hat einen angenehmeren Geruch?	15. der frische Knoblauch